

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXIII
1. Kapitel Allgemeine Bemerkungen	1
I. Vorbemerkungen	1
II. Ausgangspunkt und Rechtsgrundlagen	2
III. Verschulden – Haftung ohne Verschulden	17
A. Mitverschulden des Verletzten	20
1. § 1304 ABGB	20
2. Gesetzlicher Vertreter und Nasciturus	21
3. Schock- und Trauerschäden Angehöriger	21
B. Gurten- und Helmanlegepflicht	25
IV. Verletzter	38
A. Persönliche Verhältnisse	38
1. Alter	38
2. Geschlecht	46
3. Familienstand – Angehörigenverhältnis	47
B. Vermögensverhältnisse; sonstige Lebensbereiche	48
2. Kapitel Die Verletzung	53
I. Körperverletzung – Gesundheitsstörung	53
II. Geistig-seelische (psychische) Erkrankungen	57
3. Kapitel Schmerzen	59
I. Schmerzperioden – „Schmerzensgeld-Tagessätze“	59
A. Situation in Österreich	59
B. Situation in Europa	75
C. Resümee	82
II. Fehlende Schmerzempfindung?	84
A. Schmerzunempfindlichkeit erst durch die Schadenszufügung (Körperverletzung)	84
B. (Partielle) Schmerzunempfindlichkeit bereits vor der Schadenszufügung	102
III. Seelische Schmerzen	104
A. Quantifizierung nach Schmerztagen	104
B. „Atypische“ Fallgruppen	109
C. Als „Akzessorium“ einer Körperverletzung	117
D. Als alleiniger psychotraumatischer Leidenszustand von Krankheitswert	124
1. Allgemeines	124
2. Sonderfälle	130
E. Bei Tod eines Angehörigen	139
1. Allgemeines zur Trauererfahrung und -bewältigung	139
2. Judikaturentwicklung	144
3. Kriterien zur Bemessungshöhe	177
4. Rechtsvergleich: Deutschland, Schweiz und Resteuropa	185
F. Bei (schwer[st]er) Verletzung eines Angehörigen	196

Inhaltsverzeichnis

G. Bei Familientrennung	204
IV. „Beschädigung“ der Haare	205
V. Entgangene Urlaubsfreude	206
4. Kapitel „Auf Verlangen“	213
I. Vererblichkeit	213
II. Pfändbarkeit	217
III. Abtretbarkeit	219
IV. Aufrechenbarkeit	219
V. Freizeichnung	220
VI. Versöhnung mit Beschädiger	222
VII. Gesetzliche Haftungsausschlüsse	222
5. Kapitel Bemessung	233
I. Globalbemessung	233
A. Zeitliche Begrenzung – mehrmalige Bemessung	234
1. Allgemeine Grundsätze	234
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	237
3. Kritik in der Lehre	245
4. Neuklage – Wiederaufnahmsklage	251
B. Bereinigungswirkung bei Abfindungsvergleich	252
C. Tod des Verletzten	258
1. „Mindestüberlebensdauer“	258
2. Rsp in Österreich	266
3. Entschädigung für verfrühten Tod	268
II. Schmerzgeldrente	271
III. Vorteilsausgleichung	279
IV. Währung – Auslandsbeziehung	285
V. Geldwertverfall	289
VI. Legalzession	291
VII. Deckungsversicherung	293
6. Kapitel Sonstiges	295
I. Verfahrenshilfe	295
II. Unterhaltsbemessungsgrundlage	299
III. Nacheheliche Aufteilung	300
IV. Ausgleichszulagenrecht	300
7. Kapitel Der Schmerzgeldprozess	301
I. Leistungsbegehren	301
A. Teileinklagung	303
B. Klageausdehnung	304
C. Pflegschaftsgerichtliche Genehmigung	306
D. Pflegschaftsgerichtliche Überwachung	309
E. Fälligkeit	310
F. (Verzugs-)Zinsen	311
G. Umsatz-/Einkommensteuer	314
II. Feststellungsbegehren/-klage	315
III. Privatbeteiligtenanschluss	321
IV. Rechtsmittelverfahren	326
A. Bestimmter Antrag	326
B. Revisionszulässigkeit	327
V. Vergleich	328
VI. Kostenfragen – Überklagung (§ 43 Abs 2 ZPO)	328

VII. Richter und medizinischer Sachverständiger	335
A. Aufgaben im Schmerzensgeldprozess	335
B. Privat-/Gerichtsgutachten	337
8. Kapitel Beeinträchtigungen der sexuellen Integrität	341
I. Sexueller Missbrauch	341
II. Sexuelle Belästigung	354
9. Kapitel Integritätsabgeltung	361
10. Kapitel Freiheitsentziehung	365
Stichwortverzeichnis	373